

Zweite Abteilung.

- A. Angelegenheiten der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten und des Irrenwesens.
- B. Angelegenheiten des Landarmenwesens.
- C. Angelegenheiten der Verwaltung der Polizeistrafgelderfonds und des Ehrenbreitsteiner Armenfonds.
- D. Angelegenheiten der erweiterten Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891.
- E. Angelegenheiten der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.
- F. Angelegenheiten des Landarmenhauses zu Trier.
- G. Angelegenheiten der Fürsorge für Epileptische, Idioten, Blinde und Trinker sowie der Unterstützung milder Stiftungen, Rettungs-, Idioten- und Wohltätigkeitsanstalten.
- H. Angelegenheiten der Unfallfürsorge für Gefangene.
- I. Angelegenheiten der Kriegsbeschädigten-Fürsorge.

I. Gemeinsame Angelegenheiten der vorgenannten Verwaltungszweige.

1. Die Beschaffung der wichtigsten Wirtschaftsbedürfnisse für die Anstalten erfolgte, wie bisher, im Wege der Verdingung.
2. Die in den Reglements der Anstalten vorgeschriebenen Revisionen der letzteren durch den Provinzialausschuß, den Landeshauptmann, den zuständigen Abteilungsdirigenten und den Landespsychiater haben stattgefunden.
3. Die nachstehende Uebersicht ergibt das Nähere über die Zuschüsse aus dem Haushaltsplan an die einzelnen Verwaltungszweige und deren Ueberschüsse.

Sib. Nr.	Verwaltungszweig	Nach dem Haushaltsplan		Nach den Anweisungen		Mithin gegen den Haushaltsplan				Außerdem			
						mehr		weniger		Ueberschuß		Bestand	
		M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔		
1	2	3	4	5	6	7	8						
	Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu:												
1	Abernach	61 000	—	—	—	—	—	61 000	—	40 304	70	—	—
2	Bebburg-Hau	—	—	—	—	—	—	—	—	123 724	54*	—	—
3	Bonn	75 000	—	—	—	—	—	75 000	—	28 460	97	—	—
4	Düren	121 000	—	77 425	33	—	—	43 574	67	—	—	—	—
5	Galthausen	90 000	—	58 133	01	—	—	31 866	99	—	—	—	—
6	Grafenberg	72 000	—	—	—	—	—	72 000	—	20 306	96	—	—
7	Johannistal	100 000	—	36 016	04	—	—	63 983	96	—	—	—	—
8	Merzig	84 000	—	51 674	05	—	—	32 325	95	—	—	—	—
	Summe	603 000	—	223 248	43	—	—	379 751	57	212 797	17	—	—
9	Landarmenwesen	1 970 545	—	1 584 183	94	—	—	336 361	06	—	—	—	—
10	Polizeistrafgelderfonds und Ehrenbreitsteiner Armenfonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 634	22
11	Erweiterte Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891	1 632 000	—	1 199 891	—	—	—	432 109	—	—	—	—	—
12	Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler	288 000	—	513 568	30	225 568	30	—	—	—	—	—	—
13	Landarmenhaus zu Trier	—	—	29 625	55	29 625	55	—	—	—	—	52 000	—
14	Unterstützung milder Stiftungen	35 000	—	35 000	—	—	—	—	—	—	—	16 074	11
15	Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten in den Provinzialanstalten	194 000	—	194 034	06	—	34 06	—	—	—	—	—	—

*) Ohne die an die Anstalt Johannistal abgeführten etatsmäßigen 11 000 Mark.

Aus der in Spalte 6 unter laufender Nr. 1—8 aufgeführten Ersparnis der Heil- und Pflegeanstalten in Höhe von 379 751 Mark 57 Pf. wurde zunächst der Mehrzuschuß der Arbeitsanstalt Brauweiler mit 225 568 Mark 30 Pf. gedeckt, die dann noch verbleibende Ersparnis von 154 183 Mark 27 Pf. sowie der in Spalte 7 verzeichnete Ueberschuß im Betrage von 212 797 Mark 17 Pf. wurde dem allgemeinen Baufonds zugeführt.

Die Ersparnis beim Landarmenwesen wurde zur Deckung des Zuschusses des Landarmenhauses Trier verwandt, der Restbetrag mit 356 735 Mark 51 Pf. dem Haupt-Haushaltsplan zurückgegeben.

Die Berechnung der Ersparnis beim Haushaltsplan über die erweiterte Armenpflege und die Berechnung des Mehrzuschusses beim Haushaltsplan über die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten in den Provinzial-Anstalten erfolgte beim Haupt-Haushaltsplan, während die in Spalte 8 aufgeführten Beträge auf das Rechnungsjahr 1916 übertragen wurden.

5. Allgemeiner Baufonds.

Die Verwaltungs- und Rechnungsergebnisse sind folgende:

A. Einnahmen.

1. Bestand aus dem Vorjahre	606 955	Mk. 77	Pf.
2. Depositenzinsen	11 915	"	26 "
3. Verkauf eines Grundstückes in Andernach	268	"	60 "
4. Ersparnisse der Anstalt Grafenberg			
a) bei der Anstaltseinfriedigung	1 645	"	87 "
b) bei Titel, bauliche Unterhaltung	16 846	"	15 "
5. Ersparnisse der Anstalt Düren. Bauliche Unterhaltung	4 055	"	14 "
6. Ueberschüsse und ersparte Provinzial-Zuschüsse der Heil- und Pflegeanstalten	366 980	"	44 "
Summe der Einnahmen	1 008 667	Mk. 23	Pf.

B. Ausgaben.

1. Anstalt Andernach:			
a) Vergrößerung der Koch- und Waschküche	4 088	Mk. 23	Pf.
b) " " Wasserleitung	474	"	30 "
c) Erneuerung schadhafter Schieferdächer	3 250	"	75 "
d) Heizung im Männerhaus I	8 187	"	03 "
e) Grunderwerb	121 418	"	60 "
2. Anstalt Bedburg-Hau:			
a) Grunderwerb	48 539	"	43 "
b) Drehstromanlage	5 940	"	49 "
3. Anstalt Bonn:			
a) Niederdruckdampfheizung	2 847	"	38 "
b) Vergrößerung des Kesselhauses	1 443	"	99 "
c) Neudeckung schadhafter Schieferdächer	1 039	"	37 "
d) Vergrößerung des Schweinestalles	5 715	"	56 "
e) Anbau an das Gewächshaus	638	"	74 "
4. Anstalt Düren:			
a) Neubau des Leichenhauses	419	"	49 "
b) " zweier Vierfamilienwohnungen	53 278	"	16 "
c) Erneuerung schadhafter Schieferdächer	4 513	"	02 "
d) Zentralheizungsanlage	33 566	"	02 "
e) Beschaffung einer neuen Pumpe	1 352	"	49 "
5. Anstalt Galkhausen:			
a) Vergrößerung der Stallgebäude	7 639	"	39 "
b) " des Treibhauses	1 888	"	30 "
c) Heizkanal	4 246	"	86 "
6. Anstalt Grafenberg:			
a) Anlage einer Weidekultur	1 832	"	89 "
b) Neubau von Verwaltungsräumen	1 825	"	45 "
zu übertragen	314 145	Mk. 94	Pf.

	Uebertrag	314 145	Mk. 94	Pf.
c) Neudeckung schadhafter Schieferdächer		4 792	„ 69	„
d) Elektrische Licht- und Kraftanlage auf dem Gutshof . .		1 457	„ 98	„
7. Anstalt Johannistal:				
Umbau der Kinderhäuser		895	„ 70	„
8. Anstalt Merzig:				
a) Elektrische Beleuchtung auf dem Gutshof		1 000	„ —	„
b) Anbau einer Futterküche an den Kuhstall		4 246	„ 62	„
c) Ersatz der Hofmauer		1 018	„ 97	„
d) Aenderungen der Bade- und Klosett- einrichtungen in C 1 Frauen		2 192	„ 45	„
e) Zentralheizungsanlage		14 472	„ 51	„
9. Anstalt Brauweiler:				
a) Anschluß der Beamtenwohnungen an die Elektrizitätsleitung		3 825	„ 22	„
b) Neubau von Beamtenhäuser		207	„ 94	„
c) Vergrößerung der Arbeitsscheuen-Abteilung		2 353	„ 37	„
	Summe der Ausgaben	350 609	Mk. 39	Pf.
	die Einnahmen betragen	1 008 667	„ 23	„
	Mithin Bestand	658 057	Mk. 84	Pf.

Hierauf lasten am Schlusse des Rechnungsjahres noch Bewilligungen in Höhe von rund 121 000 Mark für Bauausführungen.

6. Wohnungsfürsorgefonds.

Nach dem Beschlusse des 52. Rheinischen Provinziallandtags soll der Erlös aus dem Verkauf der an der Friedingsstraße in Grafenberg gelegenen Baugrundstücke zur Errichtung von Wohnungen für Beamte und Angestellte bei den Heil- und Pflegeanstalten verwendet werden. Im Rechnungsjahre 1915 hat der Fonds keine Aenderung erfahren, da weder Grundstücke verkauft noch Bauten ausgeführt worden sind. Der aus dem Vorjahr übernommene Vorschuß von 75 907 Mark 37 Pf. besteht daher noch in gleicher Höhe. Dieser Vorschuß wird aus dem weiteren Erlös der zu verkaufenden Grundstücke gedeckt werden.